Informationspflichten für Vermittler nach Art. 13 (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person) **und nach Art. 14** (Erhebung bei Dritten) **der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

---

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrem Antrag auf Erteilung einer Gewerbeerlaubnis nach Gewerbeordnung (GewO) sowie der Eintragung in das Vermittlerregister nach § 11a GewO.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenerhebung

Industrie- und Handelskammer Magdeburg
vertreten durch:
Präsident Klaus Olbricht
Hauptgeschäftsführer André Rummel
Alter Markt 8
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 5693 0
Telefax: 0391 5693 193
E-Mail: kammer@magdeburg.ihk.de

3. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Robin Data GmbH
Fritz-Haber-Straße 9
06217 Merseburg
E-Mail: datenschutz@magdeburg.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet zu Zwecken des Erlaubnisverfahrens und der Überwachung des erlaubnispflichtigen Gewerbes sowie ggf. zur Eintragung in und Pflege im Vermittlerregister.
Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i. V. m. den jeweils einschlägigen Vorschriften der Gewerbeordnung (insbesondere §§ 34d, 34f, 34h oder 34i GewO sowie § 11a GewO für das Vermittlerregister) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. § 1 IHKG.
Im Falle Ihrer Einwilligung zur Einholung einer Auskunft beim zentralen Schuldnerregister ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Deutsche Industrie- und Handelskammer DIHK (Vermittlerregister),
- Land Sachsen-Anhalt vertreten durch das Justizministerium (Gemeinsames Vollstreckungs-portal der Länder, Insolvenzbekanntmachungen),
- Staatsanwaltschaften, Finanzämter, Erlaubnisbehörden, Aufsichtsbehörden, Bundesamt für Justiz (Gewerbezentralregister), Postdienstleister,
- zuständige Mitarbeiter der IHK Magdeburg,
- Auftragsdatenverarbeiter gem Art. 28 DSGVO der IHK,
- Allgemeinheit mit Zugang zum Internet hinsichtlich der Daten, die gemäß § 11a GewO veröffentlicht werden müssen.
- T-Dienstleister, Hostingdienstleister, Druck- und Versanddienstleister, Akten- und Datenträgervernichter sowie sonstige Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO, soweit diese mit der technischen oder organisatorischen Unterstützung beauftragt sind.

6. Folgende Daten werden ggf. erhoben:

- Titel
- Name, Vorname
- Geburtsdatum, Geburtsort
- Geschlecht, Staatsangehörigkeit
- Funktion/Tätigkeit
- Anschrift, Kontaktdaten Unternehmen (Telefon, E-Mail)
- Anschrift, Kontaktdaten privat (Telefon, E-Mail)
- Foto
- Unterschrift
- Tätigkeitsnachweise und Name/Kontaktdaten Arbeitgeber
- Bankverbindung mit dem Antrag auf Abrechnung der Entschädigung auf Grundlage der Entschädigungsregelung der IHK Magdeburg in der jeweils gültigen Fassung

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln, es sei denn, Sie beantragen die Tätigkeit in den EWR-Staaten, Island, Liechtenstein, Norwegen oder in der Schweiz. Soweit im Einzelfall eine Drittlandübermittlung oder einen Zugriff aus einem Drittland ermöglicht wird, erfolgt dies nur auf Grundlage eines Angemessenheitsbeschlusses nach Art. 45 DSGVO oder geeigneter Garantien nach Art. 46 DSGVO.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im Fall der negativen Bescheidung sowie nach Erlöschen der Erlaubnis fünf Jahre lang gespeichert. Im Fall einer Erlaubniserteilung werden die Daten für die Dauer des Bestehens der Erlaubnis gespeichert; nach Rückgabe, Rücknahme, Widerruf oder sonstigen Gründen für den Verlust des Bestehens für fünf weitere Jahre.

9. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Magdeburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n.
Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie gem. Art 77 DSGVO sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragter für den Datenschutz in Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke Str. 34a
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 81803 0
Fax: 0391 81803 33
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

10. Quelle der Daten

Die Daten werden bei der betroffenen Person selbst erhoben.
Abforderung von Daten aus dem gemeinsamen Vollstreckungsportal der Länder.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben (z. B. nach der Gewerbeordnung und dem IHKG) und erforderlich, damit die IHK Magdeburg ihre gesetzlichen Aufgaben als zuständige Stelle erfüllen kann.
Sofern die Daten nicht bereitgestellt werden, ist eine Bearbeitung des Antrags bzw. die Aufrechterhaltung der Erlaubnis nicht möglich.